

# DIE WB-Aula



**Patrick Renz\***

*Theologie und Leadership – da denkt man zuerst einmal an Fragen der Führung in der Kirche. Dieses Thema ist in den*

## Theologie und Leadership

*letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund getreten und das Bewusstsein gewachsen, dass eine intensivere Beschäftigung damit notwendig ist. Theologie kann aber auch einiges bieten, wenn es darum geht, generell Führungskräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und*

*von Non-Profit-Organisationen für ihre Aufgaben zu befähigen.*

*Im neuen Schwerpunkt «Theologie und Leadership», welchen die Theologische Fakultät der Universität Luzern lanciert hat, werden beide Aspekte adressiert. In dialogischem Miteinander werden Kernthemen von Leadership wie Menschenführung, Geist, Macht und Machtmissbrauch, integre und toxische Problemlösung interdisziplinär erarbeitet.*

*An einer wissenschaftlichen Konferenz, welche vor Kurzem in Luzern stattfand, stellten über 30 Forschende aus aller Welt ihre Erkenntnisse dar zur Frage: Wo ist der Spirit, der (Heilige) Geist, in unserer Führung? Das brachte viele spannende Inputs, aber auch die Erkenntnis, dass die Auseinandersetzung mit dem Thema erst am Anfang steht.*

*Leadership war bisher nur als Zusatzmodul in der kirchlichen Ausbildung als Thema präsent, aber der Konsens*

*wächst, dass es generell wichtig wäre. Der emeritierte Professor Paul Zulehner hat an der Tagung in Luzern gefordert, dass ein interdisziplinär getragener Kurs «Leiten in der Kirche» künftig im Aus- und Fortbildungsprogramm einer praxisnahen theologischen Fakultät zu finden sein sollte. An der Theologischen Fakultät der Universität Luzern haben wir diesen Weg eingeschlagen. In einem neuen Weiterbildungsprogramm «Master of Advanced Studies (MAS) Leadership & Purpose» und mit Bachelor-Seminaren hinterfragen wir Ansätze dialogisch und kritisch und bringen so den Diskurs weiter. Absolvierende üben Alltagssituationen mit komplett neuen Settings.*

*Auch Unternehmen könnten die Verbindung von Theologie und Leadership nutzen und dabei in vierfacher Weise eine neue Ära einläuten: Erstens: Mehrwert für Unternehmen. Durch die Integration theologischer Prinzipien fördern Unternehmen langfristige Werte und eine*

*nachhaltige Kultur. Ethik, Mitgefühl und Verantwortungsbewusstsein werden betont, was sich im Vertrauen der Stakeholder widerspiegelt.*

*Zweitens: Sinnorientierung. Führungskräfte reflektieren nicht nur berufliche Ziele, sondern auch ihre existenziellen Fragen und Werte. Dies führt zu persönlicher Entwicklung und authentischer, nachhaltiger Führung. Drittens: Partizipation, Gemeinschaft, Innovation. Theologisch inspirierte Führung ermutigt zur aktiven Beteiligung an Entscheidungsprozessen, fördert Zugehörigkeit und Innovation durch geschätzte unterschiedliche Perspektiven. Und viertens: ganzheitliches Denken. Führungskräfte erkennen die Komplexität und Wechselwirkungen innerhalb und ausserhalb der Organisation an und entwickeln umfassende Lösungen, die alle Systemteile berücksichtigen.*

*Ein Beispiel für diesen Ansatz ist das Weiterbildungsprogramm der Univer-*

*sität Luzern. Der «Master of Advanced Studies in Leadership and Purpose» sowie die Zertifikatslehrgänge in «Reflective Leadership» und «Leadership and Purpose» unterstützen die praktische Umsetzung dieser Prinzipien und bieten ab Herbst 2024 sinnorientierten Führungskräften die Möglichkeit zur Weiterbildung.*

*Die Integration theologischer Prinzipien ist eine strategische Entscheidung zur Schaffung langfristiger Werte und positiver sozialer und ethischer Wirkungen. Führungskräfte nutzen diese Prinzipien für Reflexion, Inspiration und gemeinschaftliche Partizipation, stärken ihre Führungskultur und gestalten eine nachhaltige Wirtschaftslandschaft.*

\* In der Rubrik «WB-Aula» gibt der WB regelmässig einem Mitglied der Universität Luzern Gelegenheit, sich zu einem frei gewählten Thema zu äussern. Dr. Patrick Renz ist Leiter des Schwerpunkts «Theologie und Leadership» an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern. Informationen zu den Weiterbildungslehrgängen in Theologie und Leadership: [www.unilu.ch/thls](http://www.unilu.ch/thls).